



Die Folk Band „Rubicon“ animierte ihre Zuhörer beim „Bachtei“ in Stützing zum Mitsingen und Tanzen.
– Foto: Norbert Höhn

Irische Folk Band bringt den Sommer zurück

„Rubicon“ heizt den Besuchern beim Frischluftkonzert mit guter Laune ein

Von Barbara Nicolai

Saaldorf-Surheim. Das letzte Frischluftkonzert beim „Bachtei“ in Stützing, organisiert vom Kulturkreis der Gemeinde Saaldorf-Surheim, brachte zuletzt Sommer- und Urlaubsgefühle zurück.

Die irische Folk Band „Rubicon“ schaffte es, die schon winterlich eingekleideten Zuhörer von Anfang an in ihren Bann zu ziehen. Der Takt wurde mitgewippt, manche Texte leise mitgesungen. Francine (irische Flöte und Ge-

sang) erzählte locker über die Entstehungsgeschichte der Band und ihrer Herkunft von der rauen Südwestküste Irlands aus dem Ort Ballydehop, an dessen Pub das Schild ‚Letztes Pub vor Amerika‘ angebracht ist.

Wolfgang Maier aus Braunau am Inn und Meister an der irischen Rahmentrommel (Bodhrán) tritt immer wieder in Irland mit der Band auf und hat diese mit großem persönlichem Einsatz für einige Konzerte hierhergeholt.

Die Außentemperaturen in Stützing glichen eher einem typisch irischen Sommer. Umso willkommener war dann nach der Pause die Aufforderung, zusammen einen irischen Line Dance einzustudieren. Francine gab die Anleitungen und schon bald tanzten 20 Personen freudig zum schnellen Rhythmus der Band. Allen wurde sehr schnell warm – den Tänzern durch die nicht immer bis aufs Äußerste koordinierten Bewegungen und dem Publikum

durch herzliches Lachen über die Aufführung. Viele bekannte Folk Songs wurden noch gespielt, bis schließlich mit „Sonny, don’t go away. I am here all alone“ das Konzert beendet wurde. Ein Lied, das fast alle aus dem Publikum mitsingen konnten.

Übrigens bedeutet die Redewendung „den Rubikon überschreiten“, dass es kein Zurück gibt. Die Band „Rubicon“ hat aber versprochen, ganz sicher zurückzukommen und ein weiteres Konzert zu geben.